

Stadt Landshut

08. Mai 2019

Eingang

LA. 937

07.05.2019

Neues Verfahren für Vergabe Bürgermedaille

Antrag an den Stadtrat

Das Verfahren zur Verleihung der Bürgermedaille wird so umgestellt, dass eine Beschädigung von möglichen Kandidaten im Vorfeld weitgehend vermieden wird. Dies könnte z. B. dadurch erfolgen, dass konkrete Vorschläge an die Verwaltung herangetragen werden und dann in einem Termin zwischen dem Oberbürgermeister und den verschiedenen Fraktionsführern bzw. Vorsitzenden der Gruppierungen eine Auswahl getroffen wird, ohne dass es zu einer weiteren Plenarsitzung bzw. zu einer weiteren Aussprache kommt (ähnlich Konklave bei Papstwahl). Eine weitere Möglichkeit bestünde darin, dass in einem rollierenden System jede Fraktion bzw. Gruppierung eine konkrete Benennung machen darf.

Begründung

Es wurden in jüngster Zeit zu viele Personen durch eine öffentliche Diskussion im Vorfeld der Verleihung der Bürgermedaille geschädigt (jüngst Herr Hiltz vom Landshuter Stadtspektakel). Dies muss zukünftig vermieden werden. Die unsäglichen öffentlichen Diskussionen außerhalb der nicht öffentlichen Sitzungen müssen ein Ende haben. Die Auszeichnung Bürgermedaille wird dadurch geschädigt. Es ist daher ein neues Verfahren zur Verleihung der Bürgermedaille zu beschließen.

gez.

Prof. Dr. Thomas Küffner

Hans-Peter Summer

Dr. Maria E. Fick

Claudia Zehentbauer

Tilman von Kuepach